



Generalistische Ausbildung mit dem Abschluss Pflegefachfrau/mann

International anerkannte Ausbildung für
die Pflege von Menschen aller Altersstufen



Editorial

Mit dem neuen Pflegeberufegesetz werden die Ausbildungen in der Kranken- und Kinderkrankenpflege einerseits und in der Altenpflege andererseits zusammengelegt. Dadurch werden sie modernisiert und an die veränderten Anforderungen angepasst. Natürlich bringt das Gesetz einige Neuerungen mit sich.

Als großen Vorteil sehen wir, dass dadurch eine international anerkannte Ausbildung geschaffen wird. Nach erfolgreichem Abschluss ist man befähigt, in allen drei Bereichen – Kinder-, Alten- und Erwachsenenpflege – zu arbeiten.

Der Vorteil: Es bleiben drei Jahre Zeit, den eigenen Schwerpunkt zu finden und man ist auch während des Berufslebens weiterhin flexibel, in welchem Bereich man arbeitet.

Ziel der Reform ist es, allen Menschen, die sich für den Pflegeberuf interessieren, eine hochwertige und zeitgemäße Ausbildung anzubieten, die den breiten beruflichen Einsatzmöglichkeiten und den Entwicklungen in der Gesellschaft und im Gesundheitswesen Rechnung trägt. Diese Neuerung sehen wir als große Chance und möchten in Kooperation mit der Rummelsberger Diakonie eine attraktive Ausbildung am Krankenhaus Rummelsberg anbieten. Aus diesem Grund haben wir eine Kooperation gebildet, um gemeinsam eine generalistische Ausbildung mit dem Abschluss Pflegefachfrau/mann anzubieten. Ausbildungsbeginn ist immer der 1. September eines Jahres.

Zählen Sie zu den ersten Pflegefachmännern und Pflegefachfrauen, die in Rummelsberg ausgebildet werden. Wir geben ihnen jetzt schon eine Garantie für eine Übernahme nach erfolgreicher Ausbildung!

Ines Böhm
Pflegedirektorin
am Krankenhaus Rummelsberg



Christian Oerthel
Leiter des Fachbereichs Berufliche Schulen
und Studiengänge für soziale Berufe
der Rummelsberger Diakonie

Editorial

Mit dem neuen Pflegeberufegesetz werden die Ausbildungen in der Kranken- und Kinderkrankenpflege einerseits und in der Altenpflege andererseits zusammengelegt. Dadurch werden sie modernisiert und an die veränderten Anforderungen angepasst. Natürlich bringt das Gesetz einige Neuerungen mit sich.

Als großen Vorteil sehen wir, dass dadurch eine international anerkannte Ausbildung geschaffen wird. Nach erfolgreichem Abschluss ist man befähigt, in allen drei Bereichen – Kinder-, Alten- und Erwachsenenpflege – zu arbeiten.

Der Vorteil: Es bleiben drei Jahre Zeit, den eigenen Schwerpunkt zu finden und man ist auch während des Berufslebens weiterhin flexibel, in welchem Bereich man arbeitet.



Ines Böhm
Pflegedirektorin
am Krankenhaus Rummelsberg

Was macht unsere Ausbildung am Krankenhaus Rummelsberg so attraktiv

- **Freigestellte Praxisanleiter**, die Sie auf die Arbeit am Patienten vorbereiten, arbeiten eng mit der Schule zusammen, um Theorie und Lernfelder für die Praxis zu verknüpfen
- Wir halten ein **Skill Center im Klinikbereich** für Sie vor, wo Krankenzimmer nachgestellt werden, Übungen mit Materialien und Einrichtungen aus dem Pflegealltag stattfinden, komplizierte Fallsituationen ohne Zeitdruck geübt, an Simulationspatienten und computergestützten Modellen das Gelernte angewandt und körperliche Veränderungen in einem geschützten Rahmen erkannt und besprochen werden können
- Wir bieten **simulierte Pflegepraxis** mit Hilfe von ausgebildeten Schauspielpatienten, eine Nursing Anne Pflegepuppe, welche als authentisches Übungsmodell dient und interessante Einsatzpläne mit bausteinhaften Hospitationen in Diagnostik und Therapie sowie E-Learning-Tutorials
- Als Besonderheit bieten wir für besonders gute Leistungen und geringen Ausfall im zweiten Ausbildungsjahr einen **Studienaustausch mit unserem Bildungspartner in Bern (Schweiz)** an. Dieser ist fest im Lehrplan eingebettet und besteht aus sozio-kulturellen Kompetenzen und Lernaufträgen.

Einstiegsmöglichkeiten: Alles unter einem Dach

- **FSJ** als Überbrückung und nochmalige Orientierungsmöglichkeit
- **Einjährige Ausbildung zum Pflegefachhelfer** (mit vollendetem 16. Lebensjahr und Hauptschulabschluss)
- **Generalistische Ausbildung** mit Abschluss Pflegefachfrau/mann (mindestens 16 Jahre alt, mittlerer Bildungsabschluss, z. B. Realschule oder vergleichbare abgeschlossene Schulbildung)
Abgeschlossene Pflegefachhelferausbildung bietet Option, um mit Antrag ins zweite Ausbildungsjahr der generalistischen Ausbildung einzusteigen
- **Akademisierung** der Pflege durch Bachelor-Studiengang (Abitur vorausgesetzt)
- **Übernahme nach der Ausbildung** und anschließende Spezialisierung und Weiterqualifizierung



Ihre Ansprechpartner

Ines Böhm

Pflegedirektorin am Krankenhaus Rummelsberg

E-Mail: ines.boehm@sana.de

Telefon: 09128/504 33 40

Christian Oerthel

Leiter des Fachbereiches Berufliche Schulen und Studiengänge für soziale Berufe der Rummelsberger Diakonie

E-Mail: oerthel.christian@rummelsberger.net

Telefon: 09128/50 23 15

Manfred Paulus

Schulleitung

E-Mail: paulus.manfred@rummelsberger.net

Telefon: 0911/21 01 01 11

Kontaktieren Sie uns und wir vereinbaren einen gemeinsamen Termin

Zu dem Termin bringen Sie dann bitte Ihre Zeugnisse mit. Bewerber mit Migrationshintergrund benötigen ein B2-Zertifikat Deutsch. Bewerbungen werden ab sofort entgegen genommen.

Ihre Ansprechpartnerin

Ines Böhm

Rummelsberg 71

90592 Schwarzenbruck

Krankenhaus Rummelsberg GmbH

Pflegedirektion

Rummelsberg 71

90592 Schwarzenbruck

Tel.: 09128/504 33 40

Fax: 09128/504 30 51

ines.boehm@sana.de

krankenhaus-rummelsberg.de

Ein Haus der Sana Kliniken AG | www.sana.de